

Ob Einzelmaßnahmen oder  
Energieeffizienzhaus –  
Ihr Beitrag zum Klimaschutz wird  
staatlich gefördert  
und EnergieberaterInnen  
unterstützen Sie dabei



**HOFFMANN**  
Gebäude Energie Beratung

# Vorstellung



- Georg Hoffmann, 61 Jahre alt
- selbständiger Gebäudeenergieberater seit 2007
- Firma: Hoffmann GebäudeEnergieBeratung in Schliengen
- staatl. geprüfter Techniker - Fachrichtung Sanitärtechnik
- als Energieeffizienzexperte gelistet bei dena und KfW-Förderbank

# Gebäudesanierung

Ziele sind:

- die Reduzierung des individuellen Energieverbrauchs
- Beitrag zum Klimaschutz - Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes
- Die Schonung von Ressourcen: weniger Verbrauch aller Energieträger, ob Heizöl, Gas oder auch Holz (-pellets)

# Ihr Energieverbrauch

Der Energieverbrauch ist abhängig vom eigenen Heizverhalten und vom Warmwasserbedarf

- aber auch von der Ausstattung der Gebäude mit Wärmedämmung: Dach, Fenster, Türen, Kellerdecke, Außenwände

# Wie gehen Sie das an?

- Energieverbrauch und Heizungsverhalten beobachten und notieren
- Baujahr des Hauses und das Alter der unterschiedlichen Bauteile herausfinden
- Sanierungsbedarf für Bauteile und Haustechnik ermitteln
- Und einen Energieberater fragen... 😊

# Was macht ein/e EnergieberaterIn (EB)?

- Besichtigung des Gebäudes und der Haustechnik zusammen mit Ihnen
- Erste Einschätzung des energetischen Sanierungsbedarfs für einzelne Bauteile und/oder der Haustechnik
- Mündliche Erst-Beratung zu möglichen Maßnahmen und deren finanziellen Förderung durch staatliche Institutionen

## Der/die EnergieberaterIn (EB)

- erstellt Sanierungsvorschläge für einzelne Maßnahmen oder für ein Effizienzhaus
- erstellt eine grobe Kostenschätzung und bespricht mit Ihnen den finanziellen Spielraum unter Berücksichtigung der möglichen Förderung(en)
- Sie holen von Fachhandwerkern Angebote für die von Ihnen gewählten Maßnahmen ein

## Der/die EnergieberaterIn (EB)

- prüft die Angebote der Handwerker auf technische Vollständigkeit und die Erfüllung der technischen Vorgaben für die Förderung
- erstellt eine Kostenaufstellung und ermöglicht die Förderung mit einer Bestätigung für den Zuschuss oder das Darlehen
- dann beauftragen Sie die Handwerker



## Fenster ohne Wärmeschutzverglasung

So könnte es vor der Sanierung aussehen:



Alter Öl-Kessel



Ungedämmte  
Heizungsleitungen



Ungedämmte Kellerdecke



# Was wird gefördert?

- Einzelmaßnahmen
- Umfassende Sanierung zu einem Energieeffizienzhaus (EEH)

und wer fördert?

- KfW-Förderbank > Darlehen
- BEG > direkte Zuschüsse

# Was sind Einzelmaßnahmen?

- Fenstererneuerung
- Dachsanierung und/oder Dämmung der obersten Geschossdecke
- Wärmedämmung der Kellerdecke
- Dämmung der Außenwände von außen (oder von innen)
- Heizungserneuerung mit erneuerbaren Energien
- Heizungsoptimierung

# Was ist ein Energieeffizienzhaus?

- Es gibt die Effizienzhaus-Abstufungen: EEH 100, EEH 85, EEH 70, EEH 55, EEH 40
- Je besser das Haus anschließend gedämmt und je mehr es gleichzeitig mit erneuerbaren Energien beheizt wird, desto niedriger ist das EEH-Niveau.
- Je niedriger das EEH-Niveau ist, desto höher ist der Fördersatz für den direkten Zuschuss oder den Tilgungszuschuss zum Darlehen.

# Was bedeutet: Energieeffizienzhaus 100 ?

- Ein EEH 100 benötigt noch circa 100 Liter Heizöl, ein EEH 40 noch ca. 40 Liter Heizöl je Quadratmeter Wohnfläche pro Jahr.
- Viele unsanierte Häuser benötigen noch circa 200 bis 300 Liter Heizöl je Quadratmeter Wohnfläche pro Jahr.

## Wie hoch sind die Fördersätze bei Direktzuschuss und Darlehen?

- Einzelmaßnahmen werden mit 20% aller Kosten, die für die Maßnahme(n) anfallen, gefördert.
- Für ein EEH 100 werden 27,5% der Kosten gefördert
- Das geht in Stufen bis zum EEH 40 der Erneuerbaren Energien-Klasse, dessen Kosten zu 50% gefördert werden.

## Was macht der/die EB, während die Maßnahmen umgesetzt werden?

- EB unterstützt Sie und die Handwerker beratend bei der Umsetzung
- Bei EEH, die von ArchitektInnen geplant werden, unterstützt EB die Planung der ArchitektInnen
- EB dokumentiert, ob die technischen Vorgaben für die Förderung umgesetzt werden, und informiert Sie darüber
- Der/die EB ist kein/e BauleiterIn!
- EB prüft die Rechnungen und erstellt eine Kostenaufstellung nach Durchführung

## Abschluss der Maßnahmen und der Förderung

- Abschließend bestätigt EB gegenüber der Förderinstitution, dass die Maßnahmen umgesetzt wurden und welche Kosten Ihnen tatsächlich dafür entstanden sind.
- Sie erhalten den Zuschuss ausbezahlt oder auf Ihr Darlehen gutgeschrieben.



So könnte es nach der Sanierung aussehen:

Fenster mit Wärmeschutzverglasung



Gas-Brennwertkessel  
mit Pufferspeicher



Wärmege­däm­mte  
Heizungsleitungen



Wärmege­däm­mte Kellerdecke



# Beispiel für die Dachsanierung eines Mehrfamilienhauses

- Entfernung der Eternit-Eindeckung (Asbest)
- Erneuerung der Dacheindeckung
- deutlich verbesserte Wärmedämmung für Winter und Sommer
- Förderung durch die KfW-Förderbank
- Kosten: ca. 68.000,-€
- 15% KfW-Förderung: 10.200,-€ (jetzt: 20%)

# IST-Zustand



Eternit-Dach aus 1975



# Wie geht denn das?



# Wärmedämmung und neue Dacheindeckung



- Die Sparren wurden für eine höhere Dämmschicht erhöht.





Zwischensparrendämmung  
und Aufsparrendämmung wurden eingebracht.

Die Gauben wurden gedämmt, Dachfenster  
teilweise erneuert.

Die neuen Ziegel wurden aufgelegt,  
Bleche und Rinnen erneuert.



Jetzt sind Sie am Zug! 😊

Gerne stehe ich für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung – auch nach diesem Vortrag.

Georg Hoffmann

Fa. Hoffmann GebäudeEnergieBeratung

Bellinger Straße 14

79418 Schliengen

Tel.: 07635/8270234

E-Mail: [beratung@g-hoffmann-geb.de](mailto:beratung@g-hoffmann-geb.de)